

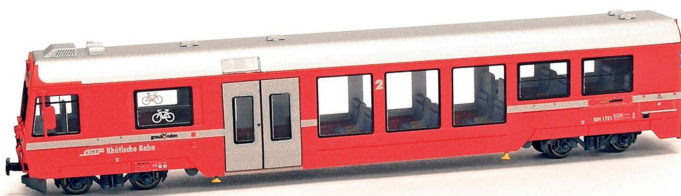
H0 | B-Models Innovativ

Der vierachsige Wechselbehälter-Tragwagen Sgns von SBB Cargo wurde von B-Models mit drei Innofreight-Containern in zwei Varianten aufgelegt (Art.-Nr. 90804.1 und 90804.2). **Erhältlich im Fachhandel.**



Nm | AB-Modell

Neues Rollmaterial für Graubünden



Die Rhätische Bahn (RhB) beschaffte zum Transport von Gepäckstücken 1960/61 insgesamt vier vierachsige Gepäckwagen bei den Flug- und Fahrzeugwerken Altenrhein (FFA) und der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG). Optisch folgt das Fahrzeug den später in Betrieb genommenen EW I, auch wenn es nicht zu dieser Serie gehört. Auffällig sind die zum Ende hin eingezogenen Wagenkästen und die Verjüngung des Daches. Die Fahrzeuge wurden 1960 (D 4213) und 1961 (D 4210 bis D 4212) in Betrieb genommen. Der D 4213 verlor bei einem Umbau im Jahr 1997 das nicht mehr benötigte dritte Fenster. Ausserdem hat das mittlere Fenster keine Kippfunktion, und der markante Rahmen fehlt.

AB-Modell lieferte in diesen Tagen den Gepäckwagen als Handarbeitsmodell in der Spurweite Nm aus. Es erschien der bereits angekündigte vierachsige Gepäckwagen der RhB vom Typ D 4210 mit zwei grossen Schiebetoren auf jeder Seite. Die vollständige Neukonstruktion ist aus Neusilber gefertigt und mit Leichtlaufachsen ausgerüstet. In Auslieferung sind die beiden roten Varianten der RhB mit schmaler silberner

Zierlinie (Art.-Nr. Nm-112.1) und modernen, breiten hellgrauen Zierstreifen (Art.-Nr. Nm-112.2). Optisch wurde das Modell im Vergleich zum auf der Spielwarenmesse vorgestellten Fahrzeug noch etwas aufgewertet und verfügt nun über die silbernen Schutzleisten in den Tornischen, die mittels Nassschiebebildern realisiert wurden.

Auf gleicher Basis folgt der baugleiche Gepäckwagen der Furka-Oberalp-Bahn (FO), der sich durch seine etwas dunklere Farbgebung und die silbernen Schiebetore deutlich von seinen RhB-Geschwistern abhebt (Art.-Nr. Nm-112.3).

Im Zuge des Fahrplanausbaus, der unter dem Namen NEVA retica bekannt ist, beschaffte die Rhätische Bahn 1999 acht Niederflursteuerwagen. Das Fahrzeug bietet insgesamt 37 Sitzplätze in der zweiten Klasse, davon ist der grösste Teil im Niederflurbereich. Im vorderen Wagenbereich befindet sich das Gepäckabteil, gut sichtbar gekennzeichnet durch das Fahrradsymbol auf der Fensterscheibe. Der Zugang zum Führerstand erfolgt durch das Gepäckabteil. Eine separate Führerstandstür weist der Steuerwagen nicht auf. Ab 2013 durch-

liefen die Wagen ein Refit, dessen sichtbarstes Zeichen die geänderte Front ist. Um Platz für den nun höheren Schneeräumer zu schaffen, wurde das Blech unten etwas gekürzt, was den konventionellen Wagenkopf etwas schnittiger erscheinen lässt. Die beiden Griffstangen an der Front wurden entfernt und neu als dreigeteilte Version wieder montiert.

Bereits im ersten Quartal 2021 hat AB-Modell den Steuerwagen des Typs NEVA an seine Kunden ausgeliefert. Der BDT 1751 wurde zusammen mit einem österreichischen Modellbahner entwickelt, hat ein Neusilbergehäuse sowie ein 3-D-gedrucktes Fahrwerk mit vollständiger, mehrfarbiger Inneneinrichtung und rollt auf den bekannten Leichtlaufdrehgestellen des Kleinserienherstellers.

Die Frontkupplung ist ohne Funktion und kann bei Bedarf ausgetauscht werden. Aufgrund diverser Kundenanfragen gibt es zu den angekündigten Fahrzeugnummern eine weitere mit dem Zugziel «Schlittellzug», wie uns AB-Modell schreibt. Fertigmodelle sind mit den üblichen Lieferfristen beim Hersteller bestellbar (Art.-Nr. Nm-113.1). Dieses Fahrzeug ist auch als Bausatz verfügbar (Art.-Nr. Nm-113.0).

Interessenten wenden sich direkt an:
AB-Modell, Anja Bange Modellbau
Im Stuckenbahn 6
D-58769 Nachrodt
Tel. +49 2352 33 48 61
info@n-schmalspur.de
www.n-schmalspur.de

